

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 20. Januar 2015
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:04 Uhr bis 22:14 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:16 Uhr bis 22:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:14 Uhr bis 22:16 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hans-Heinrich Bank
als Vorsitzender

BM Sönke Biss
BM Sönke Franke
BM Rosvitha Richter
BM Johannes Witt

GV Volker Biss
GV Christian Guse
GV Udo Günzel
GV'in Monika Ihrens
GV Lasse Siegmeier

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See
BGM Holger Beiroth, Gemeindevertreter/innen: 3; Herr Jeß (Planungsbüro Czierlinski),
Herr Ulrich Hauck (Ing.-Beratung Hauck); Zuhörer/innen: 11

Es fehlten: BM Christina Schauerte

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Deersau waren durch Einladung vom 06.01.2015 zu Dienstag, 20. Januar 2015 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 26. August 2014
 4. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 5. Bebauungsplan Nr. 8 „Twiete“ für das Gebiet nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstücks Twiete 3 und westlich des Grundstücks Twiete 5
 - a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
 6. Beratung über Sanierung Oberflächenentwässerung Am Eichholz / Twiete
 7. Umbau Kindergarten
 8. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband Breitbandausbau
 9. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
 10. Vergabe von Bauhofleistungen
 11. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
 12. Sanierung Spielgeräte im Gemeindegarten
 13. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
14. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Banck begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird nicht geändert oder ergänzt.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

TOP 14 wird nichtöffentlich behandelt.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3**Niederschrift vom 26. August 2014**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26. August 2014 erhoben.

TOP 4**Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

GV Banck gibt bekannt:

- Das Gemeindegrundstück am Buswendeplatz / Lagerplatz wurde verkauft. Jedoch muss die Zufahrt zum Lagerplatz verlegt werden, da sich diese, wie durch den Grundstücksverkauf festgestellt wurde, nicht im Eigentum der Gemeinde befindet.
- Im Herbst 2014 wurden bei einer Ortsbegehung Straßen im Außenbereich besichtigt. Die dabei festgestellten Mängel sollen nach Möglichkeit in Eigenleistung repariert werden, sobald es die Witterung erlaubt.

Bürgermeister Beiroth gibt bekannt:

- Die Bekanntgaben des Bürgermeisters erfolgen auf der Sitzung der Gemeindevertretung am kommenden Dienstag, 27.01.2015.

TOP 5**Bebauungsplan Nr. 8 „Twiete“ für das Gebiet nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstücks Twiete 3 und westlich des Grundstücks Twiete 5**

a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Auslegung

Herr Jeß vom Planungsbüro Czierlinski trägt die Stellungnahmen eines Bürgers vor und erläutert diese anhand von Planzeichnungen.

b) Satzungsbeschluss

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des B-Planes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von
- siehe Anlage Abwägungsempfehlungen Planungsbüro -

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Das Planungsbüro „Büro für Bauleitplanung - Uwe Czierlinski aus Bornhöved“ wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstückes Twiete 3 und westlich des Grundstückes Twiete 5 in Dersau" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Die vorstehend unter 4. durchzuführende Bekanntmachung ist erst nach Vorliegen und ausgefertigtem städtebaulichen Vertrag zwischen den Eigentümern der Bebauungsplanfläche und der Gemeinde umzusetzen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 6****Beratung über Sanierung Oberflächenentwässerung Am Eichholz / Twiete**

Herr Hauck berichtet über die Möglichkeiten der Oberflächenentwässerung.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung Dersau wird empfohlen, die Oberflächenentwässerung der Straßen Am Eichholz, Am Tannholz, Twiete und Windmühlenkamp zu sanieren.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 7****Umbau Kindergarten**

Zum Thema „Umbau Kindergarten“ wird beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Der Gruppe sollen folgende Personen angehören:

Frau Wichmann (Leiterin des Kindergartens) sowie zwei von ihr zu benennende Elternvertreter, GV in Fleischmann als Koordinatorin, GV Kaack, BM Rosvitha Richter, GV Siegmeier sowie BGM Beiroth.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband Breitbandausbau**

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13**Anfragen**

- GV in Ihrens fragt an, ob auf dem Spielplatz darauf hingewiesen wird, dass die Spielgeräte nur auf eigene Gefahr benutzt werden können.
BGM Beiroth antwortet, dass auf dem Spielplatz ein entsprechendes Schild steht.
- BM Witt fragt an, ob alle Verträge im Hinblick auf die Grundstücksvermessung „Twiete“ abgeschlossen wurden.
BGM Beiroth antwortet, dass - außer mit vier Eigentümern - mit allen anderen Verträge geschlossen wurden. Zwei Eigentümer haben kein Interesse an einem Grundstückstausch- oder -kaufvertrag. Für die beiden anderen Grundstückseigentümer der Flächen des B-Plans Nr. 8 „Twiete“ liegen die Vertragsentwürfe unterschriftsreif vor und werden nach Beschluss des B-Plans geschlossen.
- GV Kaack äußert sich zum heute in den Kieler Nachrichten erschienenen Bericht über eine Asylbewerberfamilie in Dersau. Er hält einige Formulierungen für bedenklich.
BGM Beiroth antwortet, dass es sich bei den Formulierungen um journalistische Freiheit handelt.
- BGM Beiroth äußert den Wunsch, dass die Gemeindevertretung die Hauptsatzung ändern möge. Ziel der Änderung sollte es sein, dass der Geschäftsausschuss künftig selbst Aufträge bis zu einem Betrag in Höhe von zum Beispiel 5.000,00 € vergeben kann.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans-Heinrich Banck

Markus Schubert

Anlagen zum Protokoll:

- keine -